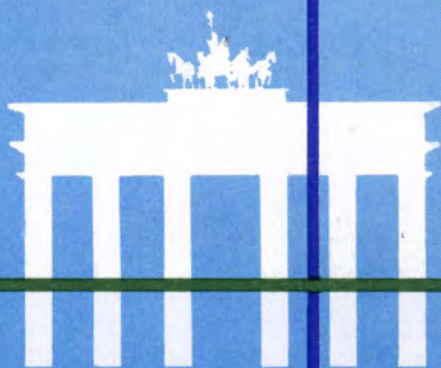


BERLIN per Bahn



Herzlich willkommen in Berlin!

Die Deutsche Reichsbahn (DR) begrüßt Sie in Berlin – dieser jetzt grenzenlosen Stadt im wahrsten Sinne des Wortes. Nicht wenige der unzähligen Schienenwege, die ganz Europa von Ost nach West und von Nord nach Süd erschließen, berühren Berlin. Vielleicht haben auch Sie einen von ihnen gewählt, um diese Stadt mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten persönlich zu erleben.

Fernzüge aus allen Himmelsrichtungen treffen sich hier, Schnellbahnen, Busse, Straßenbahnen und sogar Schiffe des Nahverkehrs fahren Sie überall hin.

Eisenbahn-Fernverkehr

Die DR betrachtet es als ein vorrangiges Anliegen, ihren Fahrgästen aus dem In- und Ausland gute Reisebedingungen zu bieten. In einer Großstadt gehören dazu neben günstigen Umsteigemöglichkeiten perfekte Zuganschlüsse im Fernreiseverkehr.

Auf insgesamt 10 Berliner Fernbahnhöfen – zusammengefaßt unter der Tarifbezeichnung Berlin Stadtbahn – die Sie meistens auf den Fahrausweisen von und nach Berlin finden – beginnen, enden oder halten Reisezüge des Binnenverkehrs sowie des internationalen Verkehrs. Dies sind

- im Ostteil der Stadt die Bahnhöfe
Berlin Friedrichstraße
Berlin Hauptbahnhof
Berlin-Lichtenberg
Berlin-Schöneweide
Flughafen Berlin-Schönefeld
Berlin-Karlshorst
- im Westteil der Stadt die Bahnhöfe
Berlin Zoologischer Garten
Berlin-Charlottenburg
Berlin-Wannsee
Berlin-Spandau

Umsteigen

Bei Reisen via Berlin ist – wie in vielen anderen Großstädten der Welt – beim Umsteigen in einen anderen Zug die Weiter

fahrt nicht immer von dem selben Bahnhof möglich. Der Bahn­hofswechsel wird Ihnen hier jedoch recht bequem gemacht. Die Stadtschnellbahn, die traditionsreiche Berliner S-Bahn, bringt Sie schnell und auf kürzestem Wege von einem Fernbahnhof zum anderen. Dazu ist die Fahrt noch kostenlos, denn Sie benötigen nicht einmal eine S-Bahn-Fahrkarte. Die Fernfahrkarte schließt die S-Bahn-Benutzung zwischen den Fernbahnhöfen am Reisetag ein.

Fahrausweise, Fahrpläne

Ein großer Teil der von den Berliner Fernbahnhöfen abfahrenden Reisezüge verkehrt im internationalen Reiseverkehr. Die dafür erforderlichen Fahrausweise erhalten Sie selbstverständlich auf den meisten dieser Bahnhöfe. Ausnahmen bilden die Bahnhöfe Berlin-Schöneweide und Berlin-Karlshorst sowie Berlin-Charlottenburg, die entsprechend ihrer verkehrsmäßigen Bedeutung nur Fahrausweise für den Binnenverkehr, z. B. nach Leipzig oder Dresden, ausstellen.

Sollten Sie bereits Reisepläne geschmiedet haben, möchten wir Ihnen noch folgende Tips mit auf den „Schienenweg“ geben.

- Selbstverständlich erhalten Sie auf allen Berliner Fernbahnhöfen und bei den Reisebüros kostenlos Auskünfte über alle in Berlin ankommenden und abfahrenden Reisezüge des Binnen- und internationalen Verkehrs und über Anschlüsse. Sie können sich auch selbst an den – auch auf vielen S-Bahnhöfen – aushängenden Fahrplänen informieren.
- Die Fahrkarte in der Tasche bewahrt Sie vor unnötiger Reisehektik. Warten Sie möglichst nicht bis zum Reisetag, sondern lösen Sie Ihre Fahrausweise schon im voraus.

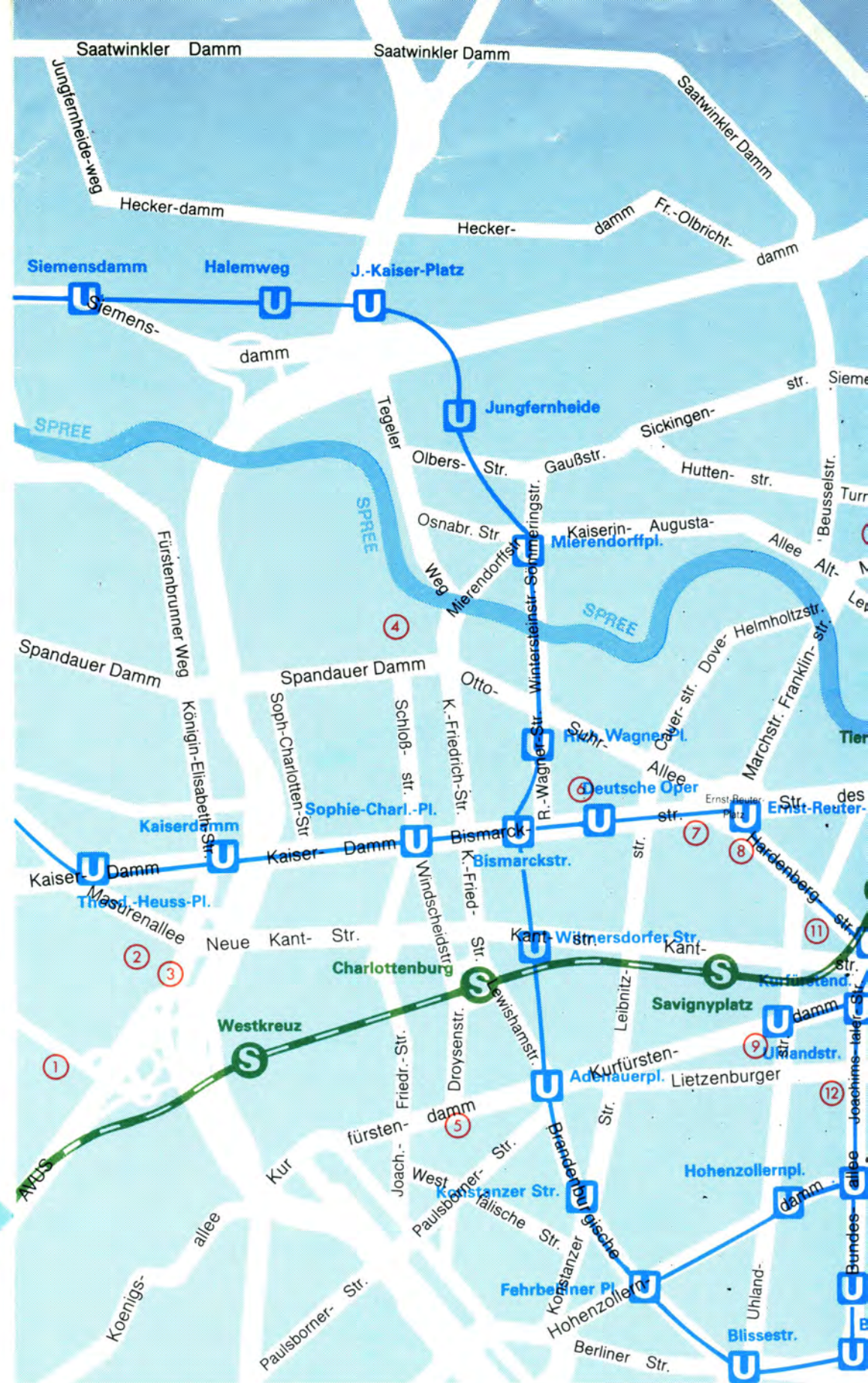
Platzreservierung

Die Gewähr für eine bequeme Reise ist eine Platzkarte. Sichern Sie sich Ihren Sitzplatz also im voraus.

Sie erhalten Platzkarten für alle Züge, für die nach dem Fahrplan eine Platzreservierung möglich ist. Über die elektronische Platzreservierung können Platzkarten bereits bis zu 60 Tagen vor dem Reisetag erworben werden.

Schlaf- und Liegewagen

Wollen Sie einen Urlaubs- oder Reisetag gewinnen, so wählen Sie für Ihre Reise einen Platz in einem Schlaf- oder Liegewagen eines Nachtzuges. Das Benutzen derartiger Wagen ist nur gegen Lösen einer Liege- oder Bettkarte und eines Fahrausweises der entsprechenden Wagenklasse und Zuggattung möglich. Beachten Sie bitte, daß Liege- und Bettplätze bei der Bestellung zu bezahlen sind.

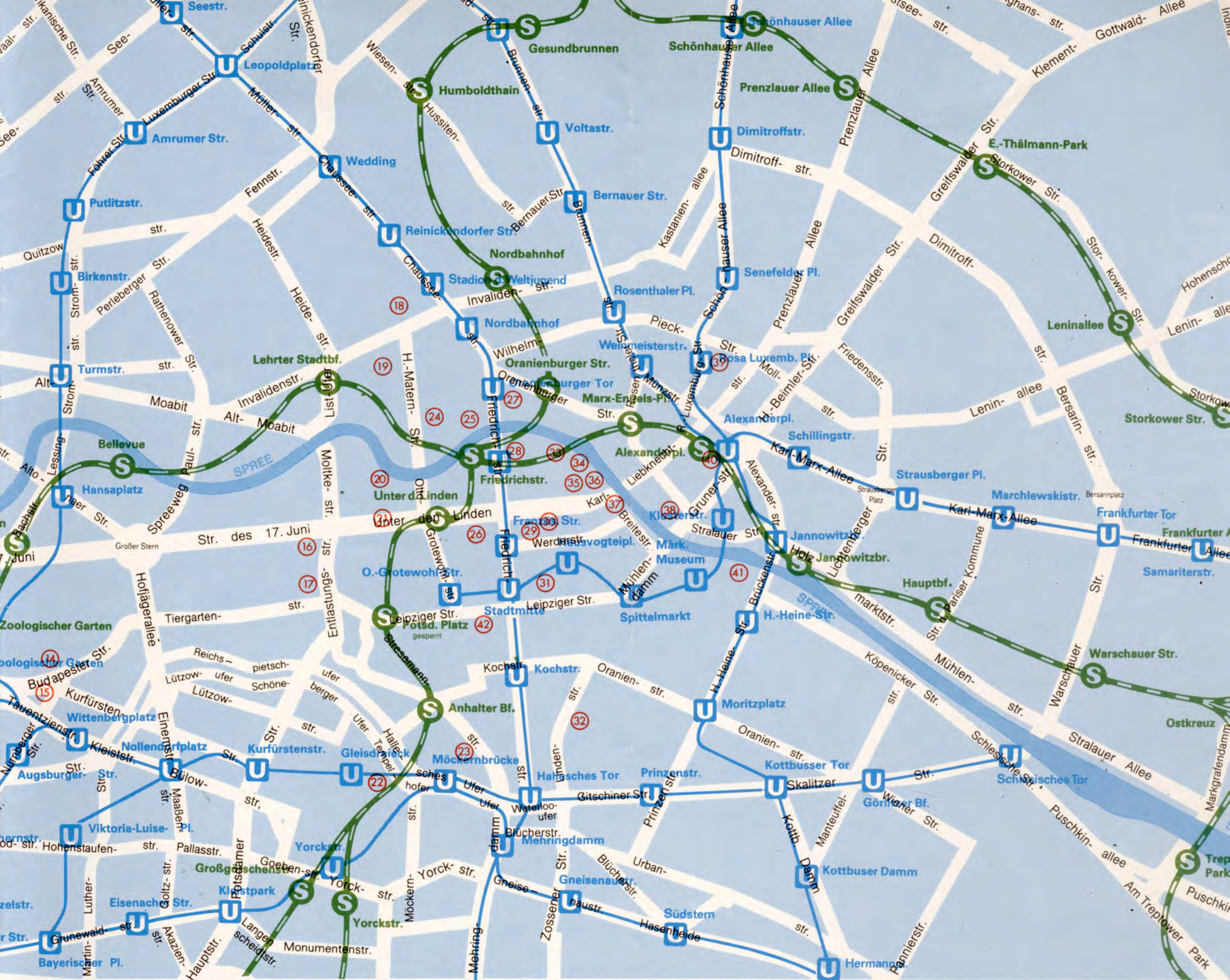


Sehenswertes in Berlin

- 1 Deutschlandhalle
- 2 Funkturm
- 3 ICC
- 4 Schloß Charlottenburg
- 5 Neue Schaubühne
- 6 Deutsche Oper
- 7 Schillertheater

- 8 Renaissance-Theater
- 9 Komödie/Theater am Kurfürstendamm
- 10 Hansa-Theater
- 11 Theater des Westens
- 12 Freie Volksbühne
- 13 Kaiser-W.-Gedächtniskirche
- 14 Zoo/Aquarium
- 15 Europa-Center
- 16 Philharmonie
- 17 Nationalgalerie

- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- 26
- 27



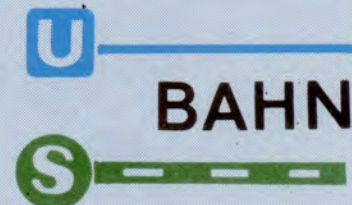
turkundemuseum
 arité
 ichtstag
 andenburger Tor
 useum für Verkehr und Technik
 bbeltheater
 utesches Theater/Kammerspiele
 rliner Ensemble
 mische Oper
 edrichstadtpalast

- 28** Metropol-Theater
- 29** Hedwigs-Kathedrale
- 30** Staatsoper
- 31** Platz der Akademie (Schauspielhaus, Deutscher und Französischer Dom, Hugenottenmuseum)
- 32** Berlin-Museum
- 33** Museumsinsel (Altes Museum, Bodemuseum, Nationalgalerie, Pergamonmuseum)

- 34** Maxim-Gorki-Theater
- 35** Museum f. Deutsche Geschichte
- 36** Dom
- 37** Palast der Republik
- 38** Nikolaiviertel
- 39** Volksbühne
- 40** Fernsehturm/Marienkirche
- 41** Märkisches Museum
- 42** Postmuseum



Aus dem Archiv der Berliner Verkehrsbetriebe



Öffentlicher Personen-Nahverkehr

Nahezu rund um die Uhr stehen die öffentlichen Nahverkehrsmittel den Berlinern und den vielen Besuchern der Stadt zur Verfügung, in der Regel von 4 Uhr morgens bis nach Mitternacht.

Ein weißes „S“ auf grünem Grund ist Kennzeichen und Aushängeschild für die schnellen und zuverlässigen S-Bahn-Züge und wo Sie ein großes blaues „U“ schon von weitem erkennen, ist der nächste U-Bahnhof nicht mehr weit.

Auf einigen Bahnhöfen, wie z. B. Alexanderplatz, Berlin Friedrichstraße, Berlin Zoologischer Garten, Berlin-Lichtenberg, Schönhauser Allee haben Sie die Möglichkeit, von der S-Bahn in die U-Bahn oder umgekehrt umzusteigen. Auf dem im Osten der Stadt neu entstandenen Bahnhof Wuhletal begegnen sich U- und S-Bahn am selben Bahnsteig – sehr zum Vorteil für die dort Umsteigenden.

Auch in den Nachtstunden ist eine unproblematische Beförderung gewährleistet. Sogenannte „Nachtlinien“ verkehren nach einem eigenen Fahrplan, denn: Berlin hat ja bekanntlich durchgehend geöffnet.

Im „grenzenlosen“ Berlin gibt es nun wieder mehrere durchgehende S-Bahn-, U-Bahn- und Buslinien, zugänglich für Reisende aus beiden Teilen der Stadt. Zur Wahl stehen z. B.

- S-Bahn-Linien und die U-Bahn-Linie 6 über den Bahnhof Berlin Friedrichstraße
- die U-Bahn-Linie 8 über den Bahnhof Alexanderplatz
- Buslinien zwischen Unter den Linden und U-Bahnhof Kurfürstenstraße, S-Bf. Treptower Park und U-Bf. Schlesisches Tor, U-Bf. Vinetastraße und U-Bf. Osloer Straße.

Fahrausweise

Es empfiehlt sich, Ihre Fahrausweise für die Nahverkehrsmittel möglichst im voraus zu kaufen. Erhältlich sind die Fahrausweise auf den S- oder U-Bahnhöfen, sowie bei Ausgabestellen der Verkehrsbetriebe oder bei Verkaufseinrichtungen des Handels (z. B. Kioske oder Kaufhallen).

Einzelfahrkarten können Sie unbegrenzte Zeit im voraus lösen. Im Ostteil Berlins ist es zulässig, mit Einzelfahrkarten der Preisstufe 1 (zum Preis von 0,20 DM) wahlweise die S-Bahn oder ein Verkehrsmittel der Berliner Verkehrsbetriebe (BVB) zu benutzen, wie U-Bahn, Omnibus, Straßenbahn oder Fähre.

Entwerten der Fahrausweise

Bitte vergessen Sie in Ihrem eigenen Interesse nicht, die Fahrausweise zu entwerten. Vorgeschrieben ist dies für die S- und U-Bahn beim Betreten des Bahnsteiges, für Straßenbahnen und Omnibusse unmittelbar nach dem Einsteigen. Werden Fahrausweise im Bus durch den Fahrer entwertet, so sind sie unaufgefordert diesem zu übergeben.

Reisende, die in den Verkehrsmitteln mit einem ungültigen oder ohne Fahrausweis angetroffen werden, bitten die Kontrolleure sofort zur Kasse. Sie haben ein erhöhtes Beförderungsentgelt zu entrichten. Es beträgt gegenwärtig 60,- DM im Westteil der Stadt und 20,- DM im Ostteil.

Tarife und Preise

Einheitlich gültige Tarife für alle Nahverkehrsmittel können den Berlinern und den Berlin-Besuchern noch nicht geboten werden.

Wir haben das Wichtigste für Sie zusammengefaßt:

- Für Fahrten in Westberlin gilt grundsätzlich der BVG-Verkehrstarif. Hier kostet eine beliebige Anzahl von Fahrten zum Normaltarif 2,70 DM, zum Ermäßigungstarif 1,70 DM. Die Fahrkarten gelten 2 Stunden. Es gibt auch Karten für eine Kurzstrecke.
- Für Fahrten im Ostteil von Berlin gelten grundsätzlich der BVB-Verkehrstarif und der S-Bahn-Tarif der DR. Hier kostet ein Fahrausweis für eine Fahrt 0,20 DM, zum Ermäßigungstarif (nur BVB) 0,10 DM.
- Die Voraussetzungen zur Inanspruchnahme der Ermäßigungstarife sind ebenfalls nicht einheitlich. Kinder gehören dazu, wobei sie bis zum 6. Lebensjahr generell unentgeltlich befördert werden, Schwerbeschädigte fahren nur bei den BVB und der S-Bahn ermäßigt.
- Für Fahrten zwischen den Verkehrsbereichen in beiden Teilen der Stadt gibt es darüber hinaus noch besondere Preisregelungen für DDR-Bürger.

Empfehlenswert für einen Berlin-Besuch, bei dem man viel von der Stadt sehen will und deshalb viel fährt, sind Tageskarten. Sie erhalten Sie in Form von Touristenfahrkarten bei den BVB und der S-Bahn oder von Berlin-Tickets bei der BVG. Damit ersparen Sie sich Kleingeldsorgen und können außerdem alle Verkehrsmittel im jeweiligen Verkehrsbereich beliebig oft benutzen.

Für einen längeren Berlin-Aufenthalt bieten wir Ihnen entsprechende Zeitkarten. Erhältlich sind sie sowohl für den Verkehrsbereich Westberlin als auch für den Ostteil der Stadt. Empfehlen möchten wir Ihnen hier besonders die Umweltkarten, die für die ganze Stadt gelten.

Nachstehend eine Auswahl der wichtigsten Fahrpreise.

1. Fahrpreise nach dem Verkehrstarif der BVB (Berlin Ost)

	DM
• Einzelfahrkarten Normaltarif	0,20
• Sammelfahrkarten Normaltarif (5 Fahrten)	1,00
• Einzelfahrkarten erm. Tarif ¹⁾	0,10
• Sammelfahrkarten erm. Tarif ¹⁾	0,50
• Touristenfahrkarten (Tarifgebiet BVB und S-Bahn)	2,00

2. Fahrpreise nach dem Verkehrstarif der BVG (Berlin West)

- Einzelfahrkarten Normaltarif – gültig 2 Stunden 2,70
- Sammelkarten Normaltarif (5 Fahrten) – gültig 2 Stunden 11,50
- Einzelfahrkarten ermäßigt²⁾ – gültig 2 Stunden 1,70
- Sammelfahrkarten ermäßigt²⁾ – gültig 2 Stunden 7,00
- Kurzstrecke Einzelfahrkarten Normaltarif 1,70
- Kurzstrecke Sammelkarten Normaltarif 7,00
- Kurzstrecke Einzelfahrkarten erm. Tarif 1,20
- Kurzstrecke Sammelkarten erm. Tarif 5,00
- 24-Stunden-Karte Erwachsene 9,00
- Kinder 5,00
- Familien-Tageskarte Erwachsene 10,00

3. Fahrpreise nach dem S-Bahn-Tarif der DR (Berlin Ost)

	Preisstufe	Normal-	ermäßigter Tarif (Schwerbeschädigte)	
		tarif	DM	DM
			DM	DM
• Einzel- fahrkarten	1	0,20	0,20	
	2	0,30	0,20	
	3	0,50	0,30	
	4	0,70	0,30	
	5	1,00	0,50	
	6	1,10	0,50	
	7	1,20	0,70	
	8	1,30	0,70	
• Sammel- fahrkarten (5 Fahrten)	1	1,00	0,50	
• Touristenfahrkarten Tarifgebiet BVB und S-Bahn				2,00
• Touristenfahrkarten Tarifgebiet S-Bahn				1,00

4. Fahrpreise für DDR-Bürger für Fahrten von/nach Berlin (West)

	DM
• Einzelfahrkarten Normaltarif – gültig 2 Stunden	2,00
• Einzelfahrkarten erm. Tarif ³⁾ – gültig 2 Stunden	1,00
• 24-Stunden-Fahrkarten Normaltarif	5,00
• 24-Stunden-Fahrkarten erm. Tarif ³⁾	2,50

Die Preise gelten auch für Ausländer mit ständigem Wohnsitz in der DDR.

1) Schwerbeschädigte, Kinder von 6 bis 14 Jahren, Schüler über 14 Jahre

2) Kinder von 6 bis 14 Jahren, Schüler über 14 Jahre

3) Schwerbeschädigte, Kinder von 6 bis 14 Jahren, Rentner



Aus dem Archiv der
Berliner Verkehrsseiten

Berliner Nahverkehrsnetz Schnellbahnnetz



